

Herr Vorsitzender, meine Damen und Herren,

als der damals amtierende Oberbürgermeister (Rudolf Köppler) von Günzburg, einer kleinen bayrischen Stadt mit rund 20.000 Einwohnern in den 90'er Jahren davon erfuhr, dass Lego-Land einen neuen Standort weltweit suchte, traute er sich nicht, jemandem von seiner Vision zu erzählen, sich mit seiner Stadt um Lego-Land zu bewerben.

Wahrscheinlich hätten ihn alle für verrückt gehalten, vor allem auch, wenn man schon da geahnt hätte, dass einer der Konkurrenten Tokio mit 8 Mio Einwohnern war.

Erst als er genug Informationen eingeholt hatte, privat sich mit den Lego-Land-Managern getroffen hatte, traute er sich, seinen Stadtverordneten von der Idee zu erzählen.

Heute ist Günzburg, wie die meisten von Ihnen wissen, Standort von Lego-Land. Es konnten viele Hotels und Pensionen gebaut und erweitert werden. Lego-Land ist größter Steuerzahler im Landkreis. Über 1,5 Millionen Besucher im Jahr haben Günzburg zu einem schönen touristischen Ort gemacht. 100 Ganzjahresarbeitsplätze und ca. 800 Saisonarbeitsplätze sind entstanden.

Keine Sorge, meine Damen und Herren, ich möchte keinen 2. Standort für Lego-Land vorschlagen, sondern möchte mit diesem Beispiel verdeutlichen, dass Visionen oft so unwahrscheinlich erscheinen und dass es doch so viele kreative Möglichkeiten gibt.

Welches sind die Ziele und Visionen unseres Mittelzentrums? Wenn wir hier eine kurze Abfrage machen würden, wären wir vermutlich erstaunt über die vielen Ideen und Ansätze, die jeder damit verbindet.

Schaut man sich die Internetseite des Mittelzentrums an, sieht es zunächst so aus, als gäbe es eine gemeinsame Seite, aber bei den meisten Unterpunkten teilt sich die Seite plötzlich in Angebote Allendorf und Angebote Battenberg. Daran wird deutlich, dass der gemeinsame Überbau zwar gemacht ist, aber das Haus noch nicht mit Leben gefüllt wurde.

Unsere Idee geht dahin, die Ziele für das Mittelzentrum mit Hilfe eines erfahrenen Moderators zu sammeln und gemeinsame erste Schritte festzulegen. Eine gemeinsame Sitzung kann einen solchen Zweck nicht erfüllen, denn Sie wissen genau wie wir, dass es in Ihrer und allen Fraktionen Personen gibt, die zwar in den Sitzungen wenig reden, die aber bekannt für ihre guten und kreativen Ideen sind. In einem Workshop kommen alle zu Wort und können sich beteiligen.

Lassen Sie uns gemeinsam das Haus Mittelzentrum mit Leben füllen.

Und wenn es die ein oder andere Streitdiskussion zwischen Allendörfern und Battenbergern gibt, wer nun in die schicke Parterrewohnung oder das schicke Appartement mit Balkon zieht, soll uns das nicht auseinanderbringen, sondern nach vorne. Hinterher sollen alle gern dort leben wollen.

Wir bitten Sie, unserem Antrag zuzustimmen.